



Lieferantenschulung nach dem LkSG

18 June, 2024

Übersicht

- Überblick über das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz
- Erwartungen an Amcor's Lieferanten
- Zusammenarbeit zwischen Amcor und unseren Lieferanten

Überblick Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG)

Seit wann?

Seit **1.1.2023** gilt das LkSG für Unternehmen mit 3.000, (seit 1.1.2024 ab 1.000) Beschäftigten → Amcor

Ziel?

Schutz von Menschenrechten und bestimmter umweltbezogener Rechtsgüter durch transparente Lieferketten

Wer wird geschützt?

Die von Menschenrechts- und Umweltverstößen **Betroffenen** (Kinder, Arbeitnehmer/innen und diejenigen, die von Gesundheitsschädigungen bedroht sind)

Wie?

Unternehmen müssen für die Einhaltung der Menschenrechte auf der gesamten Lieferkette sorgen

Sie müssen u.a. Beschwerdemöglichkeiten einrichten und über ihre Aktivitäten berichten

Überblick Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG)

Hintergrund des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

Kinderarbeit, Ausbeutung, Diskriminierung und fehlende Arbeitsrechte: In Handel und Produktion werden entlang der weltweiten Lieferketten immer wieder grundlegende Menschenrechte verletzt. Das Gesetz über die unternehmerischen Sorgfaltspflichten in Lieferketten verpflichtet deutsche Unternehmen seit 2023, ihrer globalen Verantwortung besser nachzukommen.

Gleichzeitig sorgt das LkSG für Rechtssicherheit und baut Wettbewerbsnachteile für Unternehmen ab, die bereits freiwillig in ein nachhaltiges Lieferkettenmanagement investierten.

Überblick Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG)

Was das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz regelt

Die Verantwortung der Unternehmen erstreckt sich auf die gesamte Lieferkette, abgestuft nach den Einflussmöglichkeiten. Sie müssen ihren Pflichten in ihrem eigenen Geschäftsbereich sowie gegenüber ihren unmittelbaren Zulieferern nachkommen. Mittelbare Zulieferer werden einbezogen, sobald das Unternehmen von Menschenrechtsverletzungen auf dieser Ebene gesicherte Kenntnis erhält.

Das LkSG konkretisiert, in welcher Form die Unternehmen ihre menschenrechtliche Sorgfaltspflicht erfüllen müssen. Dazu gehört, dass sie menschenrechtliche Risiken analysieren, Präventions- und Abhilfemaßnahmen ergreifen, Beschwerdemöglichkeiten einrichten und über ihre Aktivitäten berichten müssen.

Überblick Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG)

Schutz vor Gesundheits- und Umweltgefahren

Das Gesetz umfasst auch den Umweltschutz, soweit Umweltrisiken zu Menschenrechtsverletzungen führen können. So wird die Umweltzerstörung in den Blick genommen, etwa illegale Abholzung, Pestizid-Ausstoß, Wasser- und Luftverschmutzung. Zudem werden umweltbezogene Pflichten etabliert, die sich aus zwei internationalen Abkommen zum Schutz vor den Gesundheits- und Umweltgefahren durch Quecksilber und langlebige organische Schadstoffe ergeben.

Überblick Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LKSG)

Welche Amcor Lieferanten sind betroffen?

Lieferanten mit **mehr als 1.000 Beschäftigten** in Deutschland



Unmittelbare Anwendung des LkSG



Lieferanten müssen das LkSG selbst umsetzen

Lieferanten mit **weniger als 1.000 Beschäftigten** in Deutschland / **ausländische Lieferanten**



Mittelbare Anwendung des LkSG



Sie kommen mit dem LkSG mittelbar in Berührung, weil sie als unmittelbare Lieferanten Produkte oder Dienstleistungen an Amcor liefern

Erwartungen an Amcor's Lieferanten

Amcor legt größten Wert auf eine verantwortungsvolle Organisation seiner Lieferkette und respektiert international anerkannte Menschenrechte und Regelungen zum Schutz der Umwelt.

➔ Amcor verlangt von seinen Lieferanten, dass die eigenen menschenrechts- und umweltbezogenen Erwartungen erfüllt werden:

1. Lieferanten sollten die gleichen Werte teilen wie Amcor
2. Lieferanten sollen in ihrem eigenen Geschäftsbereich Menschenrecht und Umweltvorschriften einhalten
3. Lieferanten sollen die Verpflichtung zur Achtung menschenrechtlicher und umweltbezogener Schutzgüter an ihre Geschäftspartner und Lieferanten weitergeben
4. Lieferanten sollen Mitwirkungs- und Informationshandlungen vornehmen, damit Amcor seine Sorgfaltspflichten erfüllen kann

Zusammenarbeit zwischen Amcor und unseren Lieferanten

Dies müssen Lieferanten in ihrem eigenen Geschäftsbereich tun:

1. Lieferanten müssen ihren eigenen Geschäftsbereich risikofrei gestalten, Risiken vermeiden, bestehende Risiken minimieren und Verletzungen von Rechtsgütern beenden
2. Lieferanten müssen die eigenen Mitarbeiter für menschenrechtliche und umweltspezifische Themen sensibilisieren
3. Lieferanten, auf die das LkSG unmittelbar anwendbar ist, müssen eine eigene Risikoanalyse durchführen sowie eigene interne Schulungen anbieten
4. Lieferanten geben die menschenrechtlichen und umweltspezifischen Erwartungen entlang ihrer Lieferkette an ihre Subunternehmer und Zulieferer weiter

Zusammenarbeit zwischen Amcor und unseren Lieferanten

Amcor ist auf folgende Mitwirkungs- und Informationshandlungen der Lieferanten angewiesen:

1. Lieferanten sichern Amcor die Einhaltung der Erwartungen durch die Unterzeichnung des Amcor Verhaltenskodex für Zulieferer vertraglich zu
2. Zur Durchführung der eigenen Risikoanalyse stellt der Lieferant Amcor auf Anfrage Informationen bereit (z.B. Ausfüllen von Fragebögen, Self-Assessments, usw.)
3. Lieferanten müssen Audits- und Kontrollmaßnahmen im eigenen Geschäftsbereich erlauben (z.B. durch Gewährung von Zugang zum Betriebsgelände und betrieblichen Informationen (soweit angemessen))
4. Bei Verletzungsfällen kann der Lieferant aufgefordert werden, sich an Abhilfemaßnahmen von Amcor zu beteiligen